

Köln, 16.11.2020

## COVID19: Zahnärzte als Impfer nicht notwendig Hausärzte warnen vor weiterem Aktionismus

„Wir begrüßen grundsätzlich die Bestrebungen des Bundesgesundheitsministers, frühzeitig eine COVID19-Impfstrategie festzulegen.“ Warum allerdings in die Umsetzungspläne Zahnärzte zur Durchführung von Impfungen herangezogen werden sollen, erschließt sich den Hausärzterverband Nordrhein e.V. nicht. „Eine strategische Lösung ist dies jedenfalls nicht“, erklärt der Vorsitzende des Verbandes, Dr. Oliver Funken. „Der Vorschlag ist nicht nachvollziehbar.“ Das Bundesgesundheitsministerium zieht in Erwägung, durch eine Änderung der Approbationsordnung Zahnärzten das Impfen zu ermöglichen.

Der Verband befürchtet, dass ein Impf-Konzept den Weg der bisherigen COVID19-Planungen geht. „Wir halten nichts von öffentlichkeitswirksamem Aktionismus.“ Der Hausärzterverband Nordrhein fordert ein solides Konzept von Bund und Ländern, dass mit den medizinischen Versorgern gemeinsam erarbeitet wird. „2020 zeigt, dass eine erfolgreiche ambulante medizinische Grundversorgung eng mit den Leistungen der Hausärztinnen und Hausärzte verbunden ist“, betont Dr. Funken. „Die niedergelassenen Ärzte sind in der Lage, die anstehenden Mengen an Impfungen auch mit den COVID19-Impfungen durchzuführen.“ In ähnlichen Situationen, beispielsweise bei der Schweinegrippe und auch bei der Grippeimpfung, haben die niedergelassenen Ärzte gezeigt, dass sie innerhalb kurzer Zeit ca. 20 Millionen Impfungen durchführen können.

Unverzichtbar ist eine gute Planung der Vertriebsorganisation, damit Praxen die Impfdosen zeitnah und bedarfsgerecht abrufen können. „Die Aufgabe der Politik ist es, die Rahmenbedingungen zur Bereitstellung von Impfstoffen zu regeln und auch die Priorisierung der Impfreihenfolge festzulegen“, betont Dr. Funken.

*Ansprechpartnerin für die Presse und für weitere Informationen:  
Monika Baaken, Pressesprecherin, Tel. 0171/6462700, [monika.baaken@3imland.de](mailto:monika.baaken@3imland.de)*

---

V.i.S.d.P.: Dr. Oliver Funken (1. Vorsitzender), Dr. Jens Wasserberg (2. Vorsitzender)

Kontakt:

Hausärzterverband Nordrhein e. V.

Edmund-Rumpler-Str. 2, 51149 Köln

E-Mail [info@hausaezte-nordrhein.de](mailto:info@hausaezte-nordrhein.de)

Telefon 02203-5756-2900/2901

Telefax 02203-5756-2910

Wir sind im Web: [www.hausaezte-nordrhein.de](http://www.hausaezte-nordrhein.de)